



**CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

**Anfrage  
- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

Ortsrat Ingeln-Oesselse

**Drucksachen-Nr.: 2017/216**

am 28.08.2017

TOP:

**Standort zur Einrichtung einer Bushaltestelle Vor dem Laagberg  
- Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

An den  
Ortsbürgermeister der Ortschaft Ingeln-Oesselse  
Heinrich Hennies  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

Laatzen, 29.07.2017

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

bereits seit vielen Jahren ist die Einrichtung einer Bushaltestelle vor dem Einkaufszentrum am Laagberg/Hösselgraben vorgesehen und wird auch vom Ortsrat gefordert. In der Begründung des für dieses Gebiet erlassenen Bebauungsplan Nr. 308 A "Vor dem Laagberg West ", OS Ingeln-Oesselse heißt es:

Grundsätzlich wird seitens der ÜSTRA, Region Hannover und der Stadt Laatzen die Einrichtung einer neuen Bushaltestelle am Einkaufszentrum angestrebt. Da auf der Nordseite der K266 westlich der Bokumer Straße sich kein Fußweg befindet und wegen des Straßengrabens dort auch nicht angelegt werden kann, wird die Bushaltestelle voraussichtlich westlich der Straße Hösselgraben/nördlich des Regenrückhaltebeckens angeordnet werden. Kostenträger wäre die Stadt Laatzen, eine Förderung aus Landesmitteln nach GVFG ist möglich. Die Haltestelle könnte innerhalb der festgesetzten Verkehrsfläche der K 266 (z.B. durch Überbauung eines Teils des Straßenseitengrabens) angelegt werden, einer besonderen Ausweisung der Haltestelle – mit oder ohne Wartehäuschen - bzw. zusätzlicher Verkehrsfläche im Bebauungsplan bedarf es dazu nicht.

Zur Ortsratssitzung am 22.05.2017 erhielten wir mit der Drucksachen-Nr. 2017/121 eine Mitteilung der Stadt Laatzen, die einen davon abweichenden Vorschlag enthielt. Dieser stieß aber fraktionsübergreifend nicht auf Zustimmung; er sieht vor, die Bushaltestelle direkt vor einem Wohnhaus zu errichten. Vor diesem Hintergrund beantragen wir das Thema Bushaltestelle erneut auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu setzen und bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Unter welchen Voraussetzungen könnte die Bushaltestelle im noch weiter östlich liegenden und in der nachstehenden Zeichnung dargestellten (rot eingekreisten) Bereich eingerichtet werden?

Ergänzend geben wir den Hinweis, dass die Wegeverbindung vom Sportplatz über den Straßengraben/Straße bereits jetzt als „Trampelpfad“ zum und vom Einkaufszentrum von der Bevölkerung genutzt wird.



2. Können wir davon ausgehen, dass bei einer Errichtung der neuen Bushaltestelle vor dem Einkaufszentrum die Haltestellen Oesselse/St. Nicolai-Kirche und Ingeln/Hauptstraße weiterhin erhalten bleiben?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gundhild Fiedler-Dreyer  
- Fraktionsvorsitzende -